

## NEUIGKEITEN AUS DER EVANG. KIRCHGEMEINDE ZIZERS

[www.zizers-reformiert.ch](http://www.zizers-reformiert.ch)



# Aufzählung und Kniereiter

Ich liebe Aufzählungen. Kinder können sich mitunter darin verlieren. Aufzählungen sind oft nur scheinbar lose, so als würden sich lose Fäden zusammen tun – ohne Zusammenhang. Aufzählungen verraten mir oft ein *Gewebe*. Da hängt vieles zusammen. (Das muss ja ein textiler Mensch wie ich sagen ...)

Im evangelischen Gesangbuch aus Bayern habe ich eine bemerkenswerte Aufzählung entdeckt, die ich Ihnen und Euch gerne weiterreichen möchte. Sie stammt von Joseph Beuys: «Ohne den christlichen Stoff, das Element des Lebens, des Geistes und der Imagination, Inspiration, Intuition ist eine positive Bewusstseinsentwicklung nicht möglich.»

Die Position eines Künstlers, der zum Beispiel mit Fett, Filz und Honig gearbeitet hat. Eine Position, die mich an den *webenden Geist* zu Pfingsten erinnert.

Jetzt im Herbst, wo wir in gewisser Weise im Zwiespalt sind, wie das mit der Coronapandemie weitergehen wird, stimme ich dieser Aufzählung zu.

Christlicher Stoff – Element des Lebens, des Geistes und der Imagination, Inspiration, Intuition, das brauchen wir in der kirchgemeindlichen Beziehungs- und Kontaktarbeit nötiger denn je!

Ohne all das, was da aufgezählt wird, wird weder etwas aufgearbeitet noch aufgefrischt, reift nichts!

Diese Aufzählung ordne ich einem Choral zu, den viele als zu schwülstig empfangen werden (Philipp Spitta): «Geist des Glaubens, Geist der Stärke». Ich kenne dieses Lied nicht.

Dennoch finde ich es interessant, wie von Strophe zu Strophe biblische Personen mit ihrem Potenzial, sich mit ihnen auseinanderzusetzen oder sich mit ihnen anhaltsweise zu identifizieren, aufgezählt werden: Abraham. Moses. David. Elias. Apostel. Stephanus.

Wenn auch eine reine Männerriege aufgezählt wird, als gäbe es keine Frauen in der Bibel mit Imagination und Inspiration, wie Hanna und Maria, Lydia, Elisabeth, Hagar ..., so kann ich mir Abraham ohne Imagination in seinem erzählten Leben nicht vorstellen.

Auch Davids *Mut* nicht ohne Intuition (1. Sam 17) ... Auch Elias *Strenge* nicht ohne Geist (1. Kön 18) ... Auch Moses *Flehn* und *Beten* nicht ohne Inspiration (2. Mose 32,11–14) ... Auch der Frieden des Stephanus ...

Wenn überhaupt Lebensprofile und Lebensentwürfe vor und mit Gott erzählt werden, ist das ohne Begeisterung gar nicht möglich. Wir brauchen zu-

dem Intuition, um das nachzuvollziehen, zu verstehen oder auf unsere Lebensentwürfe und Lebensprofile zu beziehen.

Aufzählung und Kniereiter  
Kniereiter zählen singend etwas auf. Auf den Knien einer Vertrauensperson sitzt ein Kind. Ich beziehe mich singend auf es:

Hopp, hopp, hopp,  
Pferdchen, lauf Galopp!  
Über Stock und über Steine,  
aber brich dir nicht Beine!  
Hopp, hopp, hopp, hopp, hopp,  
Pferdchen lauf Galopp.

Aus dem Kniereiter wird singend ein Spiel mit dem Kind.

Hopp, hopp, ho!  
Mein Pferdchen frisst kein Stroh,  
muss dem Pferdchen Hafer kaufen,  
dass es kann im Trabe laufen.  
Hopp, hopp, ho!  
Mein Pferdchen frisst kein Stroh.

Nun sind andere dran, noch andere Kniereiter aufzuzählen und sie mit kleinen Kindern im Vertrauen zu spielen. Auch darin wird Imagination wachsen.

Ich wünsche uns also einen Herbst voller Inspiration!

Ihr Pfarrer

Heinz-Ulrich Richwinn

# Erinnerungen an die Konfirmationen 2021

Diese fanden als Filmgottesdienst zum Film «der Traum» statt. Schön war, dass viele Jugendliche Musik zum Film ausgesucht haben, predigten und mit der Gemeinde beteten.



Fotos: Riona und Chiara Daly



## Zum letzten Mal an der Orgel



Im Gottesdienst vom 11. Juli 2021 hielt Marianne Buchli ihren letzten Orgeldienst in unserer Kirche. Eine lange Ära geht zu Ende. Im Namen der Kirchgemeindepräsidentin Sulamith Daly verlas Tina Graf-Camichel die Verabschiedung von

Marianne Buchli. Mit grosser Dankbarkeit blickt die Kirchgemeinde auf 42 Jahre Orgeldienst zurück. In all diesen Jahren war Marianne Buchli bei schönen, feierlichen, aber auch traurigen Anlässen an der Orgel und begleitete die Anwesenden im Gottesdienst. Ihre Zuverlässigkeit und Flexibilität werden unvergesslich bleiben. Was viele nicht wissen: Marianne Buchli war nicht nur eine wunderbare Organistin, sie war sechs Jahre auch

im Kirchgemeindevorstand, davon vier Jahre, während einer turbulenten Phase, als versöhnende Präsidentin.

In entspannter, witziger Weise verdankte Marianne Buchli die Verabschiedung und das Geschenk.

Im Namen aller, liebe Marianne, vielen, vielen Dank! Alles Gute im Ruhestand, vor allem gute Gesundheit und Gottes Segen.

*Der Kirchgemeindevorstand*



*Tina Graf überreicht das Geschenk: ein Orgelkonzert von Jean-Marie Tricotaux am 18. September*

## Team der Organistinnen und des Organisten

Wir freuen uns darüber, dass unser Orgelteam wieder komplett ist. Jeanette Parrou, unsere bisherige Organistin, wird neu 25% Orgeldienst übernehmen. Die Zizerserin Katariina Viinikainen 25% und Martin Schläpfer

50%. Wir wünschen Katariina und Martin einen guten Start in ihrer Tätigkeit bei uns in der Kirchgemeinde. Dem ganzen Team viel Freude beim musikalischen Wirken und alles Gute im Segen Gottes.



*Collage: Riona Daly*

## Zum Filmgottesdienst

Am 29. August 2021 fand der 7. Filmgottesdienst zu mehreren Sequenzen des Films «Little Women» in Trimmis statt. Ob an der Staffelei mit einem Bild roter Mohnblüten oder mit einer Klaviersaite – wir gingen predi-

gend, singend und betend den Entwicklungsmöglichkeiten von Frauen nach: in ihrer versuchten Selbstentfaltung trotz zahlreicher einengender gesellschaftlicher Konventionen. Im Rückbezug auf 50 Jahre Frauen-

stimmrecht in der Schweiz. Bei diesem Projektgottesdienst macht neu die Kirchgemeinde Haldenstein mit.

## Einladung zum Reformationsgottesdienst

Am 7. November 2021 feiern wir um 10 Uhr den Reformationsgottesdienst in Haldenstein innerhalb der Kirchenregion.

Es geht um «Frauen in der Reformation». Wie die Reformatoren heirateten, haben die Frauen Einfluss auf ihre Männer genommen.

# Vikar Hans Jakob Riedi



*Lieber Jakob, seit Mitte August bist du Vikar in unserer evangelischen Kirchgemeinde Zizers. Ich freue mich sehr, dich hiermit «offiziell» willkommen zu heissen und dich unserer Kirchgemeinde noch ein bisschen näher vorzustellen. Dafür hat der Kirchgemeindevorstand ein paar Fragen an dich:*

*Was ist bzw. was macht ein Vikar?*

Das Wort «Vikar» bedeutet Stellvertreter. In der evangelischen Kirche ist der Vikar eine Art «Lehrling». Während zwölf Monaten werde ich nun also das Handwerk eines Pfarrers erlernen und dessen Handlungsfelder kennenlernen.

*Warum willst du Pfarrer werden, Jakob? Du bist ja ein sogenannter «Quereinsteiger».*

Ja, ich habe die KV-Lehre gemacht. Danach habe ich die Matura nachgeholt und ein Studium in Informationswissenschaft und anschliessend ein berufsbegleitendes Studium der Wirtschaft absolviert. Ich kann einige

Jahre Berufserfahrung in verschiedenen Bereichen vorweisen. Erst später habe ich mich für das Studium der Theologie entschieden. Der Grund dafür ist, dass der Glaube für mich immer zentral war und ist. Er ermöglicht mir, mein Leben sinnvoll und ohne Ängste zu gestalten. Rein «weltlich» gesehen, macht unser Leben keinen Sinn mit all dem Leid, den Kriegen und Krankheiten etc. Auch wenn der Glaube keine «heile Welt» verspricht, hilft er mir, aus allem das Beste herauszuholen. Die Rolle des Pfarrers gibt mir dabei die beste Möglichkeit, dies zu verwirklichen. Pfarrersein ist für mich ein Gefäss, um meine Überzeugungen und Erfahrungen mit anderen zu teilen, mich einzubringen, die Stärken anderer zu fördern und mit anderen unterwegs zu sein.

be keine «heile Welt» verspricht, hilft er mir, aus allem das Beste herauszuholen. Die Rolle des Pfarrers gibt mir dabei die beste Möglichkeit, dies zu verwirklichen. Pfarrersein ist für mich ein Gefäss, um meine Überzeugungen und Erfahrungen mit anderen zu teilen, mich einzubringen, die Stärken anderer zu fördern und mit anderen unterwegs zu sein.

*Warum Zizers?*

Ursprünglich wollte ich mein Vikariat in Andeer absolvieren, jedoch hatte dies wegen dem Wegzug von Jens Köhre von Andeer nicht geklappt. Da ich in Zizers schon als Stellvertreter Gottesdienste durchgeführt und Heinz-Ulrich Richwinn durch meine Masterarbeit kennengelernt habe, lag es auf der Hand, mein Vikariat nun in Zizers zu absolvieren.

*Was ist dein Lieblingsgetränk und was dein Lieblingsessen?*

Ich trinke am liebsten Wasser und esse alles, was gut gekocht ist. Ich habe alles gerne ausser Fenchel (lacht).

*Was wird das Thema deiner 1. Predigt sein?*

Ich habe mich noch nicht definitiv entschieden, aber wahrscheinlich wird es an das Themenfeld des jetzigen Konfirmandenkurses anknüpfen: «Beziehungen».

*Über was würdest du gerne mal ausgiebiger diskutieren?*

Ich würde brennend gerne darüber diskutieren, wie man biblische Themen lebensnah vermitteln kann, so dass sie etwas in den Menschen auflösen und in allen Generationen etwas bewirken.

*Was oder wo ist für dich der schönste Ort der Welt?*

Der schönste Ort der Welt ist für mich der Ort, wo ich mich selbst sein kann. Das ist einerseits in der Natur (z. B. beim Fischen). Da kann ich aufatmen. Andererseits bin ich auch gerne in der Gemeinschaft mit anderen. Da erlebe ich Freundschaft und Kreativität.

*Was ist deine Lieblingsfarbe?*

Ultramarinblau (lacht).

*Jakob, ich danke dir ganz herzlich für dieses Interview und dass du dir dafür Zeit genommen hast. Ich freue mich sehr auf das kommende Jahr, auf deine Kreativität, dein Einbringen in unsere Kirchgemeinde und noch viele spannende Diskussionen und Momente mit dir.*

*Interview und Text: Sulamith Daly*

*Foto: Riona Daly*

## Rückblick ...

### Ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung vom 22. August 2021

Da aufgrund technischer Probleme die Jahresrechnung 2020 sowie der Revisorenbericht an der letzten ordentlichen Kirchgemeindeversammlung im April 2021 nicht abgenommen werden konnte, wurde dies an der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 22. August 2021

nachgeholt. Dabei wurden die Jahresrechnung 2020 und der Revisorenbericht einstimmig genehmigt und dem Kirchenvorstand Décharge erteilt.

### ... Ausblick

### Ordentliche Kirchgemeindeversammlung vom 22. November 2021

Bei der nächsten ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 22. November 2021 wird nebst dem Voranschlag 2022 auch über die neue

Kirchgemeindeordnung sowie das angepasste Steuergesetz unserer Kirchgemeinde abgestimmt. Die entsprechenden Unterlagen werden den Stimmberechtigten rechtzeitig per Post zugestellt.

Wir danken allen Versammlungsteilnehmern für ihr Interesse und das uns entgegengebrachte Vertrauen und freuen uns, alle am 22. November 2021 wieder willkommen zu heissen.

*Der Kirchgemeindevorstand*